

BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

(vormals Preußische Akademie der Wissenschaften)

Jahrbuch 2012



Akademie Verlag

Weiterbildung

Camilla Campedelli war Stipendiatin von CEDANT Centro di studi e ricerche sui diritti antichi. „Collegio di Diritto Romano“ 2012. „Il princeps romano: autocrate o magistrato? Fattori giuridici e fattori sociali del potere imperiale da Augusto a Commodo“, Pavia, 9.–26. Januar 2012.

Personalia

Manfred Schmidt, Arbeitsstellenleiter des CIL, wurde zum Präsidenten der AIEGL gewählt.

Camilla Campedelli wurde zur stellvertretenden Generalsekretärin der AIEGL gewählt.

Camilla Campedelli legte die Promotionsprüfung im Fach Alte Geschichte zu ihrer Dissertation mit dem Thema „L'amministrazione municipale delle strade romane in Italia“ an der Universität Zürich am 10. September 2012 ab (Betreuung: Anne Kolb, Werner Eck).

Nationale und internationale Gäste für Arbeitsaufenthalte waren: Riccardo Bertolazzi (University of Calgary), Silvia Braitto (Universität Verona), Manfred Clauss (Hennef/Sieg), Antonella Ferraro (Universität Padova), Diana Gorostidi (Institut Català d'Arqueologia Clàssica/Tarragona), Maria Limón Belen (Universität Sevilla), Hamdi Şahin (Universität Istanbul), Gabriele Wesch-Klein (Universität Heidelberg).

Die Arbeitsstelle betreute die Praktikantinnen Anna Nissen (Freie Universität Berlin) und Caroline Kreutzer (Leipzig).

Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin

Projektarbeit

Die Editionsarbeiten zu Galens *De locis affectis* wurden planmäßig weitergeführt. Für Buch I und II liegt eine fortgeschrittene Arbeitsfassung des Kommentars vor, auf dessen Grundlage auch die Textkonstitution, der Similienapparat und die Übersetzung der beiden Bücher weitere Verbesserungen erfuhren. Die vier wichtigsten Textzeugen konnten anlässlich einer Bibliotheksreise in Mailand und Florenz vor Ort überprüft werden. Dabei ergaben sich wichtige Verbesserungen der Kollationen.

Für Buch V wurden die vollständigen Kollationen aller Hauptzeugen und Drucke sowie aussagekräftige Probekollationen der Apographa abgeschlossen und ein Editionstext mit kritischem Apparat und Übersetzung im Satzprogramm erstellt. Darauf aufbauend, konnte die Arbeit an Kommentar, Praefatio und Similienapparat in Angriff genommen werden. Für Buch VI wurden die Kollationen fortgesetzt.

Für Buch III und IV liegen jetzt vollständige Kollationen der Hauptzeugen in Tabellenform vor.

Auf Empfehlung des Beirates wurden die Arbeiten zu *Quod animi mores ...* vorerst eingestellt, da eine kritische Edition dieses Textes, der alle Textzeugen berücksichtigt, jüngst in Athen erschienen ist und die Schrift überdies demnächst in neuer englischer Übersetzung in der von Philip van der Eijk betreuten Schriftenreihe erscheinen wird.

Für *De medendi methodo ad Glauconem* wurde die Kollationsarbeit weitergeführt: Es liegen Proben in einem Umfang von 60 Kühnseiten für alle Handschriften vor. Fördermittel von *TOPOI* ermöglichten es überdies, dass auch vollständige Kollationen der Hauptzeugen und Teilkollationen weiterer Handschriften von *De symptomatum causis* abgeschlossen werden konnten.

Jutta Kollesch setzte die Vorbereitungsarbeiten für die Drucklegung der pseudo-galenischen *Definitiones medicae* fort.

Gotthard Strohmaier widmete sich weiter der Kommentierung der nur arabisch überlieferten Galenschrift *In Hippocratis De aere aquis locis commentaria*.

Nach dem Tod von Gerhard Fichtner (Tübingen) hat die Arbeitsstelle die Betreuung der beiden Referenzbibliographien zu Galen und Hippokrates übernommen, für die schon im Berichtsjahr je eine überarbeitete und ergänzte Ausgabe vorgelegt werden konnte.

Am 22. Mai 2012 wurde der Beirat offiziell konstituiert. Er hat die neu erarbeiteten Editionsrichtlinien und die Ausführungen für die Apparatgestaltung gutgeheißen. Ein externes Manuskript für die *CMG*-Reihe wurde positiv evaluiert und wird jetzt für den Druck vorbereitet. Zwei weitere Manuskripte befinden sich zurzeit in der Beurteilungsphase.

Digitale Initiativen

Das Satzprogramm *Classical Text Editor* wurde durch Rücksprache mit dem Entwickler für die Belange der Reihe weiter verbessert. Die *CMG*-spezifischen Templates wurden weiterentwickelt und angepasst. Dies zog auch Änderungen in der Anleitung für die Erstellung einer *CMG*-Ausgabe nach sich. In Zusammenarbeit mit *TELOTA* wurde die Entwicklung eines morphologischen Indextools vorangetrieben.

Nachdem die rechtliche Situation mit dem Akademie Verlag geklärt werden konnte, hat die Arbeitsstelle die Zustimmung des Publikationsausschusses erhalten, vergriffene Bände künftig in preiswerten Print-on-Demand-Ausgaben vorzuhalten. Zwanzig Bände wurden dafür an der Arbeitsstelle schon elektronisch vorbereitet.

Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit

Am 22. Mai 2012 fand mit Unterstützung der Schering Stiftung die vierte „CMG-Lecture on Ancient Medicine“ statt. Vivian Nutton (University College, London) sprach über „Galen: Lives and Legends“. Eingeleitet wurde der Vortrag von Liba Taub (Cambridge, zurzeit Visiting Fellow der Einstein Stiftung Berlin).

Am 25. September 2012 hielt Nigel Wilson (Lincoln College, Oxford) im Rahmen der Sommerschule einen öffentlichen Abendvortrag mit dem Titel „Editing Greek texts: some personal experiences“.

Am 28. und 29. September 2012 organisierte die Arbeitsstelle zusammen mit Liba Taub eine internationale Fachtagung mit dem Titel „Books and Quotes. Scientific Works and Scholarly Editions in the 2nd Century AD“.

Nachwuchsförderung

Die Arbeitsstelle organisierte die dritte Sommerschule für Griechische Paläographie, Handschriftenkunde und Editionswissenschaft, die im Rahmen des *Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt* vom 24. bis 28. September 2012 an der Akademie stattfand und es 23 Nachwuchswissenschaftlern/innen aus dem In- und Ausland erlaubte, sich mit den spezifischen Fragestellungen und Methoden dieser Forschungsbranche vertraut zu machen. Neben der Organisation übernahm die Arbeitsstelle die Programmblöcke zur Paläographie, Textkritik und arabischen und lateinischen Übersetzungsmethode.

Die Arbeitsstelle beteiligte sich auch dieses Jahr an den *Akademievorträgen an brandenburgischen Schulen*.

Personalia

Am 22. Juli 2012 ist Katharina Fischer auf eigenen Wunsch als Mitarbeiterin ausgeschieden.

Vorträge

Gärtner, Florian: „Schmerz in Galens *De locis affectis*“, Colloquium von Philip van der Eijk, Humboldt-Universität zu Berlin, 29. Oktober 2012.

Ders.: „Antike Diagnostik oder warum man taube Finger durch Aufbringen einer Salbe an der Wirbelsäule heilen kann“, *Akademievorträge an brandenburgischen Schulen*, von Saldern-Gymnasium, Brandenburg a. d. H., 16. November 2012.

Publikationen

Gärtner, Florian: Galeñ Rediscovered – Goulston’s Basle edition. In: *History Ireland* 20 (2012) 3, S. 8–9.

Corpus Galenicum, Bibliographie der galenischen und pseudogalenischen Werke, zusammengestellt von Gerhard Fichtner, weitergeführt durch die Arbeitsstelle *Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin (Corpus Medicorum Graecorum)* der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Erweiterte und verbesserte Ausgabe 2012/12 (cf. <http://cmg.bbaw.de/online-publikationen/hippokrates-und-galenbibliographie-fichtner>)

Corpus Hippocraticum, Bibliographie der hippokratischen und pseudohippokratischen Werke, zusammengestellt von Gerhard Fichtner, weitergeführt durch die Arbeitsstelle *Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin (Corpus Medicorum Graecorum)* der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Erweiterte und verbesserte Ausgabe 2012/12 (cf. <http://cmg.bbaw.de/online-publikationen/hippokrates-und-galenbibliographie-fichtner>)

Inscriptiones Graecae

Im Berichtsjahr ist erschienen:

IG II/III³: Inscriptiones Atticae Euclidis anno posteriores, ed. tertia. Pars I: Leges et decreta. Fasc. 2. Leges et decreta annorum 352/1 – 322/1, ed. Stephen D. Lambert [Indices composuit Klaus Hallof], Berlin 2012. – X, 240 S., LXXII Tab.

IG II/III³: Inscriptiones Atticae Euclidis anno posteriores, ed. tertia. Pars I: Leges et decreta. Fasc. 5. Leges et decreta annorum 229/8 – 168/7, edd. Voula N. Bardani et Stephen V. Tracy [Indices composuit Klaus Hallof], Berlin 2012. – X, 293 S., LXXX Tab.

IG XII: Inscriptiones insularum Maris Aegaei praeter Delum. Fasc. 4: Inscriptiones Coi, Calymnae, insularum Milesiarum, curavit Klaus Hallof. – Pars II: Inscriptionum Coi insulae: Catalogi, dedicationes, tituli honorarii, termini, edd. Dimitris Bosnakis et Klaus Hallof, Berlin 2012. – VI, S. 343–644, i–ix.

Vom Fortgang der in Arbeit befindlichen IG-Bände ist zu berichten:

IG II/III³ 4 (Attika, dedicationes et tituli sacri): Jaime Curbera hat für das Corpus der attischen Weihinschriften und für das Corpus der attischen Fluchtafeln (IG XVI 1) vom 25. September bis 5. Oktober 2012 in Athen in verschiedenen Museen gearbeitet. Die weitgehend fertiggestellte Sammlung, die im Manuskript mehr als 700 Seiten umfasst, wird in zwei Teilbänden erscheinen und einen eigenen Index erhalten. An einer ersten Revision beteiligten sich Katja Lubitz und Renate Heinrich.